



# Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft (ANW)

Projektbüro BioWild

---

Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft e. V.  
Projektbüro BioWild, Worbacher Str. 1, 57392 Schmallenberg

---

Lt. E-Mail-Verteiler

Projektkoordinator Sachsen-Anhalt  
Michael Weninger  
Telefon: 0340/21667-12  
0173/2900389  
Telefax: 0340/21667-34  
E-Mail: [m.weninger@lzw.mlu.sachsen-anhalt.de](mailto:m.weninger@lzw.mlu.sachsen-anhalt.de)

Datum: 13.01.2016

## **Einladung zur regionalen BioWild-Auftaktveranstaltung am 12.02.2016 in der Pilotregion Sachsen-Anhalt - Dübener Heide**

Sehr geehrter Damen und Herren, liebe Mitstreiter,

wie Sie sicher bereits wissen, hat die Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft e.V. (ANW) nach 5 Jahren intensiver Vorbereitung mit ihren Partnern (Universitäten München, Göttingen und Dresden) das bundesweite 6-jährige Projekt „Biodiversität und Schalenwildmanagement in Wirtschaftswäldern“ – kurz „BioWild“ – am 15.09.2015 gestartet.

Eine der bundesweit insgesamt 5 Pilotregionen befindet sich in der Dübener Heide im Landkreis Wittenberg. Alle thematisch berührten Waldbesitzer und Jagdausübungsberechtigten werden aus diesem Grund von uns zu einer Auftaktveranstaltung am 12.02.2016 eingeladen. Genauere Informationen zu Zeitpunkt, Tagungsort und Programm finden Sie weiter unten in diesem Schreiben.

Ziel dieser Auftaktveranstaltung wird es sein, Sie über die konkreten Ziele und Maßnahmen des BioWild-Projektes zu informieren. Außerdem werden wir Sie als Waldbesitzer (und somit als Inhaber des an Grund und Boden gebundenen Jagdrechts) und/oder als Jagdausübungsberechtigter über den aktuellen Stand der Änderung der Jagd- und Schonzeiten für diese Region durch die Untere Jagdbehörde informieren. Neben Prof. Müller von der TU Dresden wird auch Herr Lehmann als Vertreter der unteren Jagdbehörde anwesend sein und die Verfügung des Landkreises Wittenberg erläutern. Dr. Vor von der Universität Göttingen wird über die im Projektgebiet geplanten Vegetationsaufnahmen und Bau der Weisergatter umfassend informieren.

Während der Informationsveranstaltung sollen sich Waldbesitzer und Jagdausübungsberechtigte - soweit noch nicht geschehen - entscheiden, wie die betroffenen Jagdreviere in den nächsten 6 Jagdjahren (2016/2017 bis 2021/2022) bejagt werden sollen.

Hierbei muss sich jeder Waldbesitzer (als Inhaber des Jagdrechts), möglichst in enger Abstimmung mit dem Jagdausübungsberechtigten, darauf festlegen, welches der folgenden Jagdregime in den kommenden 6 Jagdjahren in dem jeweiligen Jagdrevier verfolgt werden soll.

Hierzu eine kurze Erläuterung:

- Jagdregime A: Die Schalenwildbestände sind angepasst und entsprechen den allgemeinen waldbaulichen Zielsetzungen. Eine Änderung des Jagdregimes ist nicht vorgesehen.
- Jagdregime B: Die Schalenwildbestände sind unter waldbaulichen Gesichtspunkten aktuell zu hoch. Eine Änderung des Jagdregimes ist jedoch nicht vorgesehen. Die Jagd erfolgt weiter wie bisher.
- Jagdregime C: Die Schalenwildbestände sind unter waldbaulichen Gesichtspunkten aktuell unangepasst hoch. Durch eine Anpassung der Schalenwildbestände soll eine natürliche Verjüngung des Waldes ermöglicht werden.

Im Namen von

Herrn Dr. Torsten Vor, Institut für Waldbau und Waldökologie der gemäßigten Zonen der Universität Göttingen und

Herrn Prof. Dr. Michael Müller, Institut für Waldbau und Waldschutz der Technischen Universität Dresden

lade ich Sie ein zu unserer regionalen Auftaktveranstaltung der Pilotregion Sachsen-Anhalt. **In Anbetracht der wegweisenden Bedeutung dieses Termins - Sie entscheiden was Sie wollen - bitten wir um Ihr vollständiges Erscheinen.** Wenn Sie verhindert sein sollten, entsenden Sie bitte einen entscheidungsbefugten Vertreter.

Unsere Auftaktveranstaltung findet statt am

**Freitag, den 12. Februar 2016**

**um 18.00 Uhr**

**im**

**Hotel Landgut Ochsenkopf**

**Ochsenkopf 56**

**06901 Kemberg OT Rotta**

Folgendes Programm ist vorgesehen:

- 18.00 Uhr Begrüßung und Vorstellung der regionalen Projektziele des BioWild-Projektes (Michael Weninger, ANW)
- 18.20 Uhr Erläuterung des Konzeptes der Vegetationsaufnahmen und des Versuchsdesigns (Dr. Vor, Uni Göttingen)
- 18.40 Uhr Jagdregime im Einklang mit der Wildbiologie und den Waldbesitzerzielen (Prof. Michael Müller, TU Dresden)
- 19.00 Uhr Erläuterung der Verfügung zur Jagdzeitenregelung der Unteren Jagdbehörde mit gemeinsamer Beschlussfassung (Herr Lehmann, Untere Jagdbehörde LK Wittenberg; Prof. Müller, TU Dresden)
- 19.15 Uhr Erläuterungen zur Wahl des Jagdregimes A, B oder C (Prof. Michael Müller, TU Dresden; Michael Weninger, ANW)
- 19.30 Uhr Gemeinsame Diskussion mit anschließendem Beschluss der Verantwortlichen über das Jagdregime für jedes einzelne Jagdrevier für die kommenden 6 Jagdjahre.
- ca. 20.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Zu Ihrer Information und zur Vorbereitung auf die Auftaktveranstaltung finden Sie anbei

- eine Übersichtskarte des Projektgebietes;
- eine Kurzbeschreibung der BioWild-Projektziele;
- eine Vorlage der Absichtserklärung zur Regelung des Jagdregimes zwischen dem Waldbesitzer, dem Jagdausübungsberechtigten und der ANW als Projektträger.

Auf Ihr zahlreiches Kommen sowie auf eine konstruktive Diskussion am 12. Februar 2016 freuen wir uns.

Herzliche Grüße

Ihr

gez. Michael Weninger  
Projektkoordinator Sachsen-Anhalt